

Zahl: 004-1/2018/20

Kematen, 9. April 2018

NIEDERSCHRIFT

über die am 27.03.2018 um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal der Gemeinde Kematen stattgefundene
20. Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:12 Uhr

Anwesend: Bgm. Rudolf Häusler
Vbgm. Klaus Gritsch
GV Mag. Gabriele Fraidl
GV Ing. Franz Sailer MBA
GR Ing. Gerhard Grabher
GR Ruth Köck
GR Bettina Krug
GR Andreas Partl
GR Günther Hochstaffl (Ersatz Bgm. Häusler zu TOP 12 - 15)
GR Ing. Philipp Prohaszka (Ersatz GV HR Mag. Jordan)
GR Bernd Raitmair
GR Daniela Ruetz (Ersatz GR Plunser)
GR Walter Sattler
GR Mag. (FH) Klaus Schermer
GR Michaela Zangerl
GR Dietmar Zelger

Entschuldigt: GV HR Mag. Kurt Alois Manfred Jordan
GR Regina Plunser

Gast: Dietmar Raitmair

Schriftführer: AL Matthias Bachmann

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte von Ausschussobleuten

3. Bericht des Bürgermeisters
4. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPÖ-Kematen betreffend der Einrichtung eines Kontaktformulars für die Ausschussobleute auf der Gemeinde-Homepage
5. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPÖ-Kematen betreffend der Einführung eines bilingualen Kindergartens
6. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Garagen-Mietvertrages mit Klaus Gritsch
7. Beratung und Beschlussfassung über Rücklagenentnahme E-Werk und Transferzahlung an die Gemeinde Kematen
8. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Tarife für die Sommerbetreuung der Kinderbetreuungseinrichtungen
9. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Tarife für die Spiel-mit-mir-Wochen
10. Bericht des Obmannes des Überprüfungsausschusses über die Vorprüfung der Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Kematen für das Jahr 2017
11. Vortrag der Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Kematen für das Jahr 2017
12. Beschlussfassung der Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Kematen für das Jahr 2017
13. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2017 der Gemeindeguts-
agrargemeinschaft Afling
14. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2017 der Gemeindeguts-
agrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald
15. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2017 der Gemeindeguts-
agrargemeinschaft Burgseitenwald
16. Personalangelegenheiten
17. Anträge, Anfragen und Allfälliges

VERHANDLUNGSPROTOKOLL

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Eventuelle Berichte von Ausschussobleuten

• Finanz-Kontrollausschuss (Überprüfungsausschuss)

Obmann GR Raitmair berichtet, dass 2 Sitzungen des Finanz-Kontrollausschuss stattgefunden haben. Es wurden auf Grund der derzeitigen Finanzsituation Prioritäten gesetzt. Am Vordringlichsten wird die Wasserversorgung mit dem Trinkwassertiefbrunnen betrieben. Weiters befasst sich der Finanz-Kontrollausschuss mit der Umsetzung des Regionalen Bauamtes, der Friedhofserweiterung, der Sanierung des Winkelbergweges und der Dachsanierung beim AEBI-Gebäude.

• Verkehrsausschuss

Obmann VbGm. Gritsch berichtet, dass im September die Rad-WM in Tirol stattfindet und am Sonntag, 23.09.2018 2 Straßenrennen durch unser Dorf führen. Der Verkehrsausschuss hat sich mit der Verkehrssituation befasst, da die betroffenen Straßen für mehrere Stunden gesperrt sein werden. An diesem Sonntag soll ein autofreier Tag und ein Fest veranstaltet werden.

3. Bericht des Bürgermeisters

• Trinkwassertiefbrunnen

Der Bürgermeister berichtet den Anwesenden, dass die Grundwassererkundung nunmehr eine Tiefe von 110 Meter erreicht hat. Das geoseismische Profil wurde von den entnommenen Bohrprofilen bestätigt. Als nächster Schritt wird versucht, Wasser zu erschoten und entsprechend zu untersuchen.

• Regionale Bauamt

In einer Sitzung mit dem Finanz-Kontrollausschuss wurden von Bmst. Staggl Kostenschätzungen zu verschiedenen Ausführungsvarianten vorgestellt. Die Sanierungsarbeiten der Räumlichkeiten für das regionale Bauamt mit Aufstockung und Schaffung von Büroräumlichkeiten belaufen sich auf rd. € 1,1 Mio. Ein Abbruch des gesamten Gebäudes inkl. Keller und Neuerrichtung wird mit Kosten von rd. € 1,5 Mio. geschätzt. Dem Bauausschuss wird diese Variante zur Prüfung vorgelegt werden. Es

sollen auch Überlegungen zur Unterbringung von Vereinen angestellt werden. Anschließend soll im Finanz-Kontrollausschuss die Finanzierung ausgearbeitet werden. Zwischenzeitlich soll das regionale Bauamt vorübergehend anderweitig untergebracht werden.

4. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPÖ-Kematen betreffend der Einrichtung eines Kontaktformulars für die Ausschussobleute auf der Gemeinde-Homepage

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den Antrag der SPÖ-Kematen betreffend der Einrichtung eines Kontaktformulars für die Ausschussobleute auf der Gemeinde-Homepage zur Kenntnis.

GR Zelger erläutert den Anwesenden die Idee eines Kontaktformulars.

Nach einer ausführlichen Debatte stellt der Bürgermeister den Antrag, die Einrichtung eines Kontaktformulars für die Ausschussobleute mit Hinterlegung der Email-Adresse und Rücksendung einer Empfangsbestätigung zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

5. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPÖ-Kematen betreffend der Einführung eines bilingualen Kindergartens

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den Antrag der SPÖ-Kematen betreffend der Einführung eines bilingualen Kindergartens zur Kenntnis und ergänzt, dass dies Freiwilligkeit basiert und das Einvernehmen mit der Abteilung Bildung des Landes hergestellt wird.

Brigitte Triendl bringt den Anwesenden die Vorstellung der SPÖ-Kematen detailliert und ausführlich zur Kenntnis.

Nach einer ausführlichen Debatte stellt der Bürgermeister den Antrag, diesen Antrag dem Familien- und Schulausschuss zur positiven Bearbeitung zuzuweisen. Unter Einbindung der Kindergartenleitung, der Hortleitung und der Volksschuldirektorin soll mit Frau Mag. Lanza von der Abteilung Bildung das Einvernehmen betreffend Einführung im Kindergartenjahr 2018/2019 hergestellt werden.

Beschluss: einstimmig

6. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Garagen-Mietvertrages mit Klaus Gritsch

In Abwesenheit von Vbgm. Gritsch bringt der Bürgermeister den Anwesenden den Mietvertragsentwurf zur Kenntnis.

Nach einer Debatte stellt der Bürgermeister den Antrag, den vorliegenden Garagen-Mietvertrag zu beschließen und die Vermietung der restlichen Garagen-Abstellflächen auf der Homepage zu veröffentlichen.

Beschluss: einstimmig

7. Beratung und Beschlussfassung über Rücklagenentnahme E-Werk und Transferzahlung an die Gemeinde Kematen

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden zur Kenntnis, dass im Prüfungsausschuss und im Gemeindevorstand eine Rücklagenentnahme vom E-Werk und Transferzahlung an die Gemeinde Kematen besprochen wurde.

Es folgt eine längere Debatte betreffend der wirtschaftlichen Situation des E-Werks und der weiteren Vorgangsweise.

Die Liste „Gemeinsam Unabhängig für Kematen“ ist gegen die geplante Rücklagenentnahme.

Es folgen verschiedene Vorschläge betreffend einer Rückzahlung der geplanten Rücklagenentnahme gemacht.

Nach einer fünfminütigen Sitzungsunterbrechung stellt der Bürgermeister den Antrag, einer Rücklagenentnahme vom E-Werk und Transferzahlung an die Gemeinde Kematen in Höhe von € 500.000,00 zuzustimmen. Dieser Betrag soll entweder in 3 Jahren dem E-Werk wieder zugeführt werden oder mit der Gebrauchsabgabe des E-Werkes gegenverrechnet werden.

Beschluss: 10 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen (GR Ing. Grabher, GR Krug, GR Ing. Prohaszka, GR Raitmair), 1 Stimmenthaltung (GR Sattler)

8. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Tarife für die Sommerbetreuung der Kinderbetreuungseinrichtungen

GV Mag. Fraidl bringt den Anwesenden die geplanten Tarifänderungen für die Sommerbetreuung, wie im Familien- und Schulausschuss beschlossen, zur Kenntnis:

1 halber Tag/Woche	EUR 10,00 pro Monat	1 ganzer Tag/Woche	EUR 40,00 pro Monat
2 halbe Tage/Woche	EUR 20,00 pro Monat	2 ganze Tage/Woche	EUR 72,00 pro Monat
3 halbe Tage/Woche	EUR 30,00 pro Monat	3 ganze Tage/Woche	EUR 100,00 pro Monat
4 halbe Tage/Woche	EUR 40,00 pro Monat	4 ganze Tage/Woche	EUR 124,00 pro Monat
5 halbe Tage/Woche	EUR 50,00 pro Monat		

Mittagessen: EUR 4,40 pro Essen

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die o.a. Tarifänderungen ab 2018 zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

9. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Tarife für die Spiel-mit-mir-Wochen

GV Mag. Fraidl bringt den Anwesenden die geplanten Tarifänderungen für die Spiel-mit-mir-Wochen, wie im Familien- und Schulausschuss beschlossen, zur Kenntnis:

für Kemater Kinder	€ 60,00 pro Kind / Woche	€ 45,00 je Geschwisterkind
für auswärtige Kinder	€ 90,00 pro Kind / Woche	€ 70,00 je Geschwisterkind

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die o.a. Tarifänderungen ab 2018 zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

10. Bericht des Obmannes des Überprüfungsausschusses über die Vorprüfung der Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Kematen für das Jahr 2017

Obmann GR Raitmair bringt dem Gemeinderat das Protokoll über die Vorprüfung des Rechnungsabschlusses 2017 der Gemeinde Kematen vollinhaltlich zur Kenntnis. Der Überprüfungsausschuss hat am 07.03.2018 die Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Kematen im Sinne des § 111 TGO überprüft, und es wurden keinerlei Mängel festgestellt.

Der Bürgermeister bedankt sich beim Überprüfungsausschuss für die wertvolle Arbeit.

11. Vortrag der Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Kematen für das Jahr 2017

Der Bürgermeister bedankt sich bei den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und dem Agrargemeinschaftskassier Dietmar Raitmair für die qualitätvolle Arbeit, gibt einen Rückblick auf das vergangene Jahr und dankt dem Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit.

Der Bürgermeister und AL Matthias Bachmann bringen dem Gemeinderat die wesentlichen Zahlen zur Jahresrechnung 2017 mit Hilfe einer Powerpoint-Präsentation und einer Zusammenfassung der Jahresrechnung 2017 zur Kenntnis.

Die an den Bürgermeister gestellten Anfragen wurden beantwortet.

12. Beschlussfassung der Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Kematen für das Jahr 2017

Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz zu den Tagesordnungspunkten 12 - 15 an Vbgm. Gritsch und verlässt den Sitzungssaal. Vbgm. Gritsch informiert den Gemeinderat, dass gemäß § 108 TGO 2001 GR Günther Hochstaffl das Mandat von Bgm. Häusler zu diesen Tagesordnungspunkten übernimmt.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag, im Sinne des § 108 TGO die Jahresrechnung 2017 in der vorgelegten Form zu genehmigen und den Rechnungslegern die Entlastung zu erteilen.

	ordentlicher Haushalt	außerordentlicher Haushalt	Gesamtsummen
Vorschreibung			
Einnahmen	9.789.473,54	1.956.345,83	11.745.819,37
Ausgaben	8.956.698,92	2.549.440,67	11.506.139,59
Jahresergebnis +/-	832.774,62+	-593.094,84	+ 239.679,78

	ordentlicher Haushalt	außerordentlicher Haushalt	Verwahrgelder + Vorschüsse	Gesamtsummen
Abstattung				
Einnahmen	10.059.833,00	3.004.804,43	6.398.030,87	19.462.668,30
Ausgaben	9.996.667,01	3.597.899,27	6.048.587,56	19.643.153,84
Kassenbestand +/-	63.165,99	-593.094,84	349.443,31	-180.485,54

Beschluss: 10 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen (GR Ing. Grabher, GR Krug, GR Ing. Prohaszka, GR Raitmair, GR Sattler)

GR Raitmair begründet die Nein-Stimmen der Liste Gemeinsam Unabhängig für Kematen mit der unter Tagesordnungspunkt 7 beschlossenen Rücklagenentnahme vom E-Werk.

13. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2017 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Afling

Dietmar Raitmair bringt den Anwesenden die Jahresrechnung 2017 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Afling zur Kenntnis.

GR Raitmair berichtet, dass die Jahresrechnung 2017 überprüft und keine Mängel festgestellt wurden.

Der Vizebürgermeister stellt nach einer kurzen Debatte den Antrag, die Jahresrechnung 2017 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Afling mit Einnahmen in Höhe von € 14.572,10 und Ausgaben in Höhe von € 22.367,19 und einem Verlust in Höhe von € 7.795,09 zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

14. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2017 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald

Dietmar Raitmair bringt den Anwesenden die Jahresrechnung 2017 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald zur Kenntnis.

GR Zangerl berichtet, dass am 28.02.2018 die Jahresrechnung 2017 überprüft und keine Mängel festgestellt wurden.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag, die Jahresrechnung 2017 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald mit Einnahmen in Höhe von € 43.971,91 und Ausgaben in Höhe von € 23.450,13 und einem Gewinn in Höhe von € 20.521,78 zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

15. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2017 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Burgseitenwald

Dietmar Raitmair bringt den Anwesenden die Jahresrechnung 2017 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Burgseitenwald zur Kenntnis.

GR Zangerl berichtet, dass am 28.02.2017 die Jahresrechnung 2017 von GR Regina Plunser überprüft und keine Mängel festgestellt wurden.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag, die Jahresrechnung 2017 der Gemeindeguts-
agrargemeinschaft Burgseitenwald mit Einnahmen in Höhe von € 3.977,28 und Ausgaben in
Höhe von € 714,18 und einem Gewinn in Höhe von € 3.263,10 zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

Der Vizebürgermeister bedankt sich für die geleistete Arbeit und übergibt den Vorsitz
wieder an den Bürgermeister.

Der Bürgermeister argumentiert, dass bezüglich der Beschlussfassung über den
Rechnungsabschluss er gemäß § 108 Abs. 2 TGO dem Gemeinderat Bericht zu erstatten hat
und allfällige Fragen der Mitglieder des Gemeinderates zu beantworten sind. Dies war hier
nicht der Fall. Bezüglich des Vorwurfes der Rücklagenentnahme wird vom Bürgermeister
erklärt, dass mit der nachträglichen Beschlussfassung über die Entnahme diese aus
rechtlicher Sicht, gemäß TGO saniert ist, und in Entsprechung dieser erfolgte.

Die erfolgte Nichtentlastung durch die Mandatare GR Walter Sattler, GR Bettina Krug, GR
Ing. Gerhard Grabher und GR Ing. Philipp Prohaszka entgegen der Tiroler
Gemeindeordnung erstaunt den Bürgermeister nicht weiter, denn hier wird rein politisch
gegen die geltende Rechtsordnung der TGO argumentiert. Nach § 108 Abs. 3 TGO hat der
Gemeinderat dem Bürgermeister die Entlastung zu erteilen, wenn etwaige Bedenken, die
sich bei der Prüfung des Rechnungsabschlusses ergeben haben, vom Bürgermeister
ausreichend aufgeklärt wurden. Hier sieht der Bürgermeister vom Obmann des
Überprüfungsausschusses eine Übertretung der Tiroler Gemeindeordnung, und einen
klaren Bruch der geltenden Rechtsordnung der Tiroler Gemeindeordnung. Diese
Rechtsbeugung vom höchsten Prüfungsorgan des Gemeinderates kann vom Bürgermeister
nicht verstanden werden.

16. Personalangelegenheiten

Dieser Punkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und ist dem
Originalprotokoll beigefügt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem nachfolgenden Tagesordnungspunkt die
Dringlichkeit zuzuerkennen und als Tagesordnungspunkt 17 aufzunehmen:

Beratung und Beschlussfassung über den vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrag,
abgeschlossen zwischen dem Öffentlichen Gut, vertreten durch Gemeinde Kematen in Tirol
als Eigentümer der Einlagezahl 112, KG Kematen, und der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Der Tagesordnungspunkt Anträge, Anfragen und Allfälliges wird auf Tagesordnungspunkt 18 zurückgereiht.

Beschluss: einstimmig

17. Beratung und Beschlussfassung über den vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrag, abgeschlossen zwischen dem Öffentlichen Gut, vertreten durch Gemeinde Kematen in Tirol als Eigentümer der Einlagezahl 112, KG Kematen, und der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrag mit der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG zur Kenntnis und stellt den Antrag, den Dienstbarkeitszusicherungsvertrag, abgeschlossen zwischen dem Öffentlichen Gut, vertreten durch Gemeinde Kematen in Tirol als Eigentümer der Einlagezahl 112, KG Kematen, und der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

Weiters bringt der Bürgermeister den Anwesenden den vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrag, abgeschlossen zwischen der Agrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald, vertreten durch Bürgermeister Rudolf Häusler (als Substanzverwalter) als Eigentümer der Einlagezahl 106, KG Kematen, und der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG zur Kenntnis.

18. Anträge, Anfragen und Allfälliges

- **Betriebsbeitrag von Gemeinden für Kinderbetreuungseinrichtungen**
GV Mag. Fraidl berichtet, dass die Gemeinde Oberperfuss den vorgeschriebenen Betriebsbeitrag für die Oberperfer Kinder im Kinderhort nicht bezahlen wird. Der Bürgermeister und GV Fraidl erläutern den Sachverhalt und den Schriftverkehr mit der Gemeinde Oberperfuss. Alle anderen Regionsgemeinden bezahlen diesen Betriebsbeitrag.
- **Antrag der Liste „Gemeinsam Unabhängig für Kematen“ und Walter Sattler (Kemater Grüne)**
GR Raitmair bringt den gemeinsamen Antrag der Liste „Gemeinsam Unabhängig für Kematen“ und Walter Sattler (Kemater Grüne) betreffend der künftigen Auszahlung der Fördergelder für das Pensionsticket, Schulplus- & Lehrplus-Ticket, die regionale Freizeitkarte und den Fahrtkostenzuschuss für StudentInnen in Form des Kemater Talers (5er und 10er) ein.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Bürgermeister die Sitzung.

Der Protokollführer:



Matthias Bachmann